

Ort:

Mischendorf

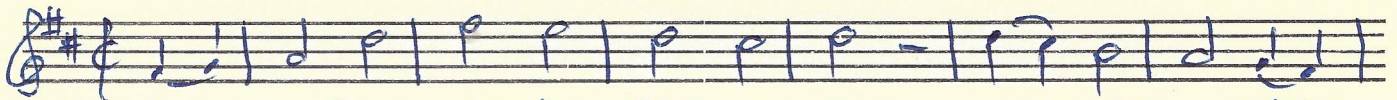
Überlieferer:

Aus dem Orgelbuch
"Der heilige Gesang"

Aufzeichner und Einsender:

Noch wallen wir im Fräuental
(Totenlied)

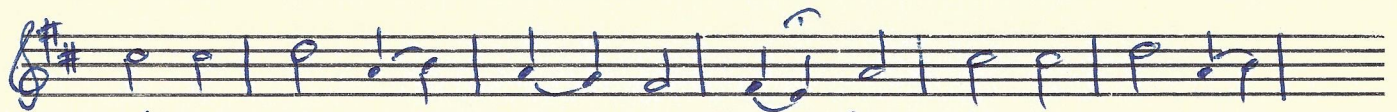
149/66



1. Noch wallen wir im Fräuen-tal, ge-drückt von Kummer



mer Müh und Qual, doch nur noch we-nig Ja - - - ge. Bald



ei-len wir aus die-ser Zeit hin-ü-ber in die



E-wig-keit, weit weg von je-der Pla-ge.

2. Dann sinkt der Leib ins kühle Grab,
der Staub zu allem Staub hinab.
nicht sterblich mehr zu leben;
mit freiem Flug und hohem Blick
kehrt der entbundne Geist zurück,
zu dem, der ihn gegeben.
3. O wohl ihm, war er fromm und gut,
wenn er von seiner Arbeit ruht,
wenn Taten ihn ~~zu~~ begleiten;
wenn er vereint mit Jesus Christ
unsträflich, rein und fähig ist
zum Glück der Ewigkeiten.